
Subject: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!
Posted by [Julia1987](#) on Thu, 08 Nov 2007 12:50:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Auch wenn die Geschichte etwas länger wird, würde ich mich freuen, wenn ein paar sie aufmerksam lesen und mir ihre Meinung sagen oder Tipps geben könnten, denn offensichtlich bin ich (und die Ärztin wohl auch....) mit meinem Latein am Ende.

Also vor 7 Wochen bemerkte ich bei einem meiner 2 Chinchillas Hermine Durchfall. Ihr Po war auch schmutzig. Da habe ich es einen Tag lang so gemacht wie es in meinen Büchern stand und wie ichs mit der Züchterin meines 2. Chinchillas Cinderella abgesprochen hatte. Nämlich nur Pellets, Heu, Haferflocken und getrocknetes Brötchen. Ausserdem BBB als Gel.

Da es nicht besser wurde sind wir 2 Tage später mit Hermine zum Tierarzt gefahren, sie bekam eine Spritze und sie haben in der Kotprobe Giardien festgestellt. Also bekam ich Panacur Suspension 10% verschrieben und zusätzlich BBB und Rodo Plantol. Rodo Plantol sind so Pellets vom Tierarzt, die weiche ich in Wasser auf und päppel Hermine damit. Sie hat aber auch über die ganze Durchfall-Zeit bis heute selbstständig genausoviel gegessen wie sonst auch, Pellets und Heu, Brötchen mag sie nicht.

Panacur: Hermine 0,06 ml und Cinderella 0,08 ml, 1mal pro Tag, 5 Tage lang.

Nach der Panacur-Behandlung (alle Holzsachen ausgetauscht und Käfig mit kochendem Wasser sauber gemacht) war der Durchfall weg, aber Hermine war total angeschlagen und hing nur noch im Häuschen herum und war müde und lustlos, hat aber normal gefressen. Ihr Gewicht war zu der Zeit noch nicht besorgniserregend. Ich habe weiter BBB, diesmal als Pulver, 2 mal täglich, und Rodo Plantol, Heu, Pellets und ein paar Haferflocken gefüttert. Als dann nach ca. einer Woche der Durchfall wiederkam, habe ich erneut eine Kotprobe abgegeben und diesmal das Antibiotikum Metonidazol, verdünnt, verschrieben bekommen. das habe ich dann 7 Tage regelmäßig morgens und abends gegeben.

Hermine 0,08 ml und Cinderella 0,12 ml.

Ja davon ging der Durchfall auch wieder weg, Hermine wurde auch wieder ganz normal und fit, hatte dann allerdings nur noch ein Gewicht von 220 Gramm. Sie ist 8 Monate alt. (Cinderella hat in der Zeit eher zugenommen, sie ist 6 Monate alt und wiegt normal)

Ich habe sie dann mit Rodo Plantol gepäppelt, weiter BBB gegeben und sie hat zusätzlich noch ganz normal Pellets usw gefressen. Ausserdem bekommt sie seit Montag Ansys(?) Kräutermischung aus dem Heimtierparadies. Vor ein paar Tagen hat sie dann endlich wieder 290 Gramm gewogen und ich war glücklich, dass alles überstanden schien, doch dann wurde ihr Kot am Sonntagabend wieder weicher, sodass man ihn abends schon zwischen den Fingern platt drücken konnte. Am nächsten Tag hatte sie Durchfall. Den habe ich zum Tierarzt gebracht, aber die haben abends angerufen und gesagt, dass sie nichts gefunden haben. An dem Abend war der Durchfall dann auch wieder weg. Gestern war ihr Kot normal und jetzt, heute, hat sie wieder Durchfall und einen schmutzigen Po.

Ich habe in den letzten 2 Tagen kein BBB mehr gegeben und auch weniger Rodo Plantol, damit ihr Körper wieder alleine klarkommt und sie hat auch normal gegessen. und wiegt jetzt

300-290 Gramm, aber hat eben wieder Durchfall. Ich habe gleich eine Kotprobe zum Tierarzt gebracht, die sie ins Labor einschicken sollen, um einen ausführlichen Test zu machen. Bis das Ergebnis da ist, habe ich beschlossen, Hermine nicht weiter mit Chemie vollzupumpen, sondern gebe jetzt Supra-Cell N700. Das ist ein homöopathisches Mittel gegen Durchfall, das aber Alkohol enthält. Ich habe jetzt 2 Tropfen davon in gekochtem Wasser eine Weile auflösen lassen und ihr einen Schluck davon so gegeben und den Rest vermischt mit natürtrübem Apfelsaft ohne Zucker. Das mache ich also seit Mittwochmorgen, also erst 2 mal. Aber ich kann mir einfach nicht mehr erklären wo der Durchfall herkommen soll. Zuerst dachte ich an feuchtes Heu, denn ich habe Probleme das Heu hier trocken zu behalten, selbst wenn ichs vor der Heizung trockne. Allerdings hat sie jetzt in den letzten 2 Tagen gar kein Heu bekommen. und Cinderella hat das Heu ja auch gefressen und wurde nicht krank, wobei sie auch einfach unempfindlicher sein könnte, meinte die Züchterin.

Eine andere Möglichkeit wäre, das ist mir vorgestern aufgefallen, dass die Nachbarn gerade ihr Haus von innen und aussen renovieren und man hier bei mir tagsüber ständig das Bohren und Hämmern und Schreien hört. in jeden Zimmer und ich war dann am Montag zu hause um das zu beobachten und die beiden waren tatsächlich oft wach. Vielleicht fehlt ihnen die Tagruhe, aber dann hätte Cinderella doch auch Durchfall. Allerdings bin ich gestern, Mittwoch auch zu hause gebliebne um zu gucken wie sie das 1. Mal das N700 verträgt und da war alles ruhig auf der Baustelle, sie scheinen also nicht jeden Tag laut zu sein. Heute bleibe ich auch weitgehend zu hause um das zu beobachten mit dem Lärm.

und die 3. Möglichkeit wäre, dass Hermine vor 3 Monaten ihren Bruder verloren hat. Allerdings ist das schon relativ lange her oder? Er ist bei der Kastration gestorben (habe aber den Tierarzt gewechselt, bin jetzt mit dem Durchfall bei einer, den mir eine Chinchilla-Züchterin empfohlen hat) und Hermine war dann eine Woche alleine, bis ich Cinderella als neue Partnerin für sie geholt habe. In dieser Woche hat sich Hermines Charakter schon sehr verändert. Zu erst als ihr Bruder noch da war, war sie eher zickig und schüchtern. Sie kam eigentlich nie raus, sondern er war immer derjenige, der vor der Tür hing und sofort auf den Schoß kam. Sie hat ihn sogar einmal aus jedem Häuschen geschickt, dann hat er unter der Treppe, die vom 1. Stock in 2.Käfigstock führt schlafen müssen, weil sie ihn in keines der Häsuchen lassen wollte. Aber das war bloß einmal, eigentlich haben sie sich supergut verstanden und dann ist er halt gestorben und in dieser Woche bis Cinderella kam, habe ich irgendwie zu ihr eine Beziehung aufbauen können, was sie als Harry noch da war kaum zugelassen hat, vielleicht hat er ihr auch nur immer den Vortritt weggenommen, ich weiß nicht, auf jeden Fall seit dieser Woche bis heute ist sie diejenige, die immer rauskommt und schmusen und spielen will, also ist das doch eine charakterliche Veränderung, oder? Oder hat sie sich bloß umgewöhnt? In dieser Woche hat sie aber keinerlei Anzeichen gemacht, dass sie ihn vermissen würde oder sowas, bis auf diese Zutraulichkeit war sie wie immer, hat auch normal gefressen. und dann kam Cinderella, 2 Monate jünger, dazu und es gab keinerlei Probleme, sie haben sich gleich super verstanden.

Ob es vielleicht zuviel Stress deswegen war? Harry gestorben, eine Woche alleine, neuer Partner? Aber das ist ja schon 3 Monate her, kann sich das trotzdem erst jetzt bemerkbar machen?

Meine Vermutungen wären eher, dass es vom Heu und diesem Baustellenlärm kommt, ich werde mal fragen, wie lange die noch bauen.

So also ab vorgestern gebe ich ihnen also folgendes: Pellets, ein paar Haferflocken ab und zu und diese Kräutermischung, die ich beim Heimtierparadies bestellt habe. Hermine bekommt ausserdem noch Rodo Plantol, allerdings weniger als früher und ab gestern , erst zweimal, N700. Ich will irgendwie nicht mit dem Plantol aufhören, weil sie so verrückt danach ist, davon nimmt sie wenigstens zu.

Hat jemand von euch Erfahrung mit N700? Wie lange hat es bei euch gedauert bis ein Erfolg zu bemerken war?

Vielleicht hat ja jemand noch ein paar Tipps wie ich sie dazu bringen kann, nicht wieder soviel abzunehmen. 300 Gramm sind ja immer noch nicht super und ich wette, dass sie heute abend 290-280 wiegt, aber sie darf auf keinen Fall wieder auf 220 runterkommen und das will ich auch auf jeden Fall vermeiden, bei diesem Durchfall, den sie jetzt wieder hat. Deswegen fällt es mir auch schwer das Rodo Plantol abzusetzen. Die TA meinte auch ich solls ruhig weitergeben, wenn sies gerne mag, aber ich glaube mal, dass das nix extra für Chinchillas ist. von den 220 Gramm auf 290 ging es relativ schnell wieder hoch, innerhalb von 2 Tagen hat sie das zugenommen, das kann ich doch als gutes Zeichen deuten, oder?

Ach ja, bevor sie Durchfall bekam habe ich ?Prestige - Chinchilla nature? (Veresele-Laga) gefüttert. Jetzt weiß ich, dass das nicht gut war, dummerweise habe ich mich auf die Fressnapf-Verkäufer verlassen, die meinten, dass das ein gutes Futter für Chinchillas ist und nichts dazu muss. Seit dem Durchfall gebe ich nur noch normale Chinchillaspellets. Vielleicht war die Futterumstellung zu radikal? Aber die habe ich ja erst aufgrund des Durchfalls gemacht. und das bunte Futter bekam sie seit sie bei mir wohnte und Durchfall hat sie erst seitdem das Wetter so nass geworden ist(Heu?).

Vielleicht hat auch jemand einen Tipp wie ich das Heu trocken behalte. Es scheint einfach nicht zu klappen und manchmal sind auch schon die Beutel feucht, die ich gerade mal eben bei Kölle-Zoo oder Fressnapf gekauft habe. Ich habe auch schon nach diesem zusammengepressten Heu-Crops(?) gesucht, aber nicht gefunden.

Ich will endlich, dass meine Kleine wieder gesund wird! Es geht schon sieben Wochen lang so immer rauf und wieder runter....

Vielleicht hat ja jemand die selben Erfahrungen gemacht oder kann mir Tipps geben. Ich rede ja schon mit der Züchterin, TA und Susanne hier aus dem Forum und die haben mir auch super geholfen, aber je mehr Meinungen von Chinchilla-Haltern ich hören kann, desto besser. Im Moment sieht es so aus, dass sie abends total normal ist, Po sauber, kein Durchfall, der Kot ist ?nur? etwas weich, aber nicht flüssig oder breiig, da freue ich mich jedes mal, weil ich denke, dass es wieder bergauf geht und dann gehe ich schlafen und dann wenn ich aufstehe liegt wieder Durchfall im Käfig, also ist es so seit ca. Montag so ein Kreislauf geworden. Abends bis ca 24 Uhr ist alles ok und dann gehts wieder los, Nacht und den Tag über. Die arme Maus tut mir so leid, ich will endlich, dass alles wieder okay mit ihr wird. Es dauert schon viel zu lange.

Ich gebe N700 jetzt einmal am Tag, morgens. Meint ihr ich sollte es auch abends geben? oder lieber nur einmal täglich?

Und kennt jemand dieses Rodo Plantol? Ich habe mir nämlich gerade überlegt, dass wenn dort Heu mit drin ist und ich das Hermine ständig mit Wasser aufgeweicht gebe, gebe ich ihr ja quasi jeden Tag feuchtes Heu. Die TA will mich deswegen erst später anrufen und im Internet steht nur ?Nebenerzeugnisse? usw. Ich habe eben schon bei anderen Ärzten angerufen und die Helferinnen wussten es auch nicht. Auf jeden Fall ist das nicht direkt für Chinchillas und nach meinen Erlebnissen mit der Ärztin gestern (siehe unten), schließe ich nicht mehr aus, dass das Heu drin ist und ich denen das ständig nass gebe. Da brauche ich mich ja dann auch nicht wundern, dass der Durchfall immer wieder kommt. Das würde auch erklären wieso nur Hermine und nicht Cinderella Durchfall hat, denn nur Hermine wird gepäppelt. Vielleicht findet ja jemand etwas heraus oder weiß es schon. Ich suche gleich auch noch mal weiter und frage andere Praxen.

Meint ihr ich habe ihr mit Panacur und Metronidazol zuviel zugemutet? Aber davon kann der Durchfall doch auch nicht kommen, den hatte sie ja schon vorher.... TA-Stress kanns auch nicht sein, wir waren seit ca. vier Wochen nicht mehr dort. Ich überlege auch den Arzt zu wechseln, wenn beim ausführlichen Test nichts herauskommt oder sie mir wieder Antibiotikum verschreiben will, weil ich mittlerweile das Gefühl habe, dass sich dort nicht richtig um Hermine gekümmert wird. Das letzte (telefonische) Beratungsgespräch hat nicht mal 2 Minuten gedauert und in der Zeit habe ich auch noch mit der Helferin geredet und wurde verbunden und musste ca. eine Minute mit Musik am Telefon warten. und ich habe das Gefühl sie will nur ?schnell schnell alles weiter, der nächste bitte? anstatt mich richtig zu beraten. Ich hatte eine ganze Liste mit Fragen und nichts... und dann habe ich so gefragt ob ich dieses N700 richtig verdünne, weil da ja Alkohol drin ist, da meinte sie, dass ich das ruhig pur geben könne, sonst wirks ja nicht, ist ja homöopathisch, da habe ich gesagt ?Aber Chinchillas vertragen doch kein Alkohol? da meinte sie ?Ach so... ja wenn das so ist, dann verdünnen Sie es?. Hätte mir Susanne also nicht vorher gesagt, dass sie keinen Alkohol vertragen und ich auf die Ärztin gehört hätte.. Also mittlerweile macht sie den Eindruck - obwohl sie eine Chin-Züchterin aus der Stadt empfohlen hat - dass sie kein Chinchillakenner ist. Vielleicht kennt jemand zufällig einen guten Arzt in Münster? Die Züchterin von Cinderella hat mir gestern noch ihren gesagt, aber der ist superweit weg, die Fahrt will ich Hermine auch nicht zumuten, aber mit dem will ich auf jeden Fall telefonieren, wenn die Testergebnisse da sind.

Ausserdem hat sich die Ärztin auch nicht gewundert, dass der Durchfall jetzt schon sieben Wochen lang geht. War ihr egal, ich habs gesagt und sie hat kaum reagiert. Wieso schockiert sie das nicht, dass keine ihrer Ratschläge geholfen haben?!

Entschuldigt, dass der Beitrag so durcheinander ist, aber es ist soviel zu erzählen und zu bedenken, das kann man ja gar nicht alles richtig ordnen.

Ach ja, sie und ihren Bruder habe ich von meiner Tante bekommen, die ist keine professionelle Züchterin, aber Inzucht ist auszuschließen.

Und Cinderella kommt ja von der richtigen Züchterin, mit ihr ist alles in Ordnung, sie hatte die ganzen 7 Wochen über gar nix.

Und nach den Medizinbehandlungen habe ich jedes mal alle Holzsachen neu geholt und den Käfig mit kochendem und heißem Wasser sauber gemacht. und mir auch immer die Hände gewaschen. Langsam kann ichs mir einfach nicht mehr erklären und will nur dass es endlich

Es wäre echt toll wenn jemand von euch auf einmal den Super-Tipp hätte, mit dem alles wieder so gut wird wie vor sieben Wochen, aber ich weiß auch nicht mehr was ich noch alles probieren soll. Sie einfach mal in Ruhe lassen und gar nix geben und sie sich selbst heilen lassen? Wenn das nicht klappt, will ich mir aber auch nicht vorwerfen müssen, nix getan zu haben. Ich will einfach nur, dass sie endlich wieder das gesunde Chinchillababy von früher ist :)

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!
Posted by [Jenny](#) on Thu, 08 Nov 2007 13:11:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Beim Thema Pellets kommen wir auch schon auf ein Thema. Du schreibst, dass der Durchfall quasi mit der Umstellung auf die Pellets angefangen hat? Fütterst du noch immer die gleichen Pellets? und welche sind es?

Wenn ich das ganze von aussen betrachte, denke ich das da der Hund begraben liegt.

Auch solltest du überprüfen ob etwas im Käfig ist, was Auslöser für den Durchfall sein könnte? Hast du evt. Plastik im Käfig, sehr Harzhaltiges Holz, was sie annagen können, oder oder oder?

Wenn du sagst das Heu wäre leicht feucht, dann nichts wie weg damit und einen frischen Sack kaufen, der auf jeden Fall trocken ist.

Die Mittel die du gibst, sagen mir ehrlich gesagt nichts. Ich kenne keinen der damit Erfahrung gemacht hat, noch habe ich davon gehört. In wie weit sie also nützlich oder überflüssig sind, kann ich dir leider nicht sagen.

Was ist denn dieses Rodo Plantol?

Was mir ebenfalls auffällt: Du schreibst, das das Tier 7 oder 8 Monate alt ist, wenn ich das jetzt noch richtig im Kopf habe. Das gewicht von 290 oder 300 gr. ist seeeeeeeeeeeeeeeeeeeehr gering. Evt. liegt hier auch ein organisches Problem vor.

LG
Jenny

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!
Posted by [Julia1987](#) on Thu, 08 Nov 2007 13:30:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi. Danke für deine schnelle Antwort. Ursprünglich waren da auch Absätze im Text.

Das Rodo Plantol enthält gerade viele dieser Rohstoffe. und die Pellets habe ich erst auf Grund des Durchfalls umgestellt, wobei ich mir vorstellen kann, dass der Durchfall vom bunten Futter davor kam, aber dann würde der ja nicht siet 7 Wochen anhalten. Seit 7 Wochen bekommen sie das bunte Futter nicht mehr, sondern normale Chin-Pellets.

Heute kann ich wieder kein Heu geben, weil ich kein gutes gefunden habe. Wie gesagt entweder wird es bei mir feucht oder es ist schon feucht, wenn ichs gerade gekauft habe. auch wenn ichs vor der Heizung luftig trockne... es klappt einfach nicht. Ich suche jetzt diese Fit Bits von Vitakraft oder Crops(?) oder so, aber bis jetzt hatte das keine Handlung da.

Ich kanns mir einfach nicht mehr erklären, dass es schon 7 Wochen so geht. Aber sie knabbert nichts an, hat nichts gegessen, was komisch wäre.

Ja, das Gewicht macht mir auch Sorgen. Ich bin froh, dass sie im Moment 290 statt wie letzte Woche 220 wiegt. und als ich das der Ärztin gesagt habe, hat sie nicht mal drauf reagiert. Ich werde heute noch einen Termin bei einer anderen machen.

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!
Posted by [Jenny](#) on Thu, 08 Nov 2007 13:44:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Julia,

Heu ist sehr wichtig und das braucht sie auch sehr dringend.
Auch für den Zahnabrieb.

Ich kann dir sehr gutes Heu empfehlen. Das füttern meine sehr sehr gerne und es ist eigentlich immer in gleichbleibender Qualität.

<http://www.prontop.de/jump.pl?href=http://www.prontop.de/katalog.pl?rubrik=06.04>

Da aber besser einen großen Sack bestellen, als die kleinen. Die sind von der Qualität besser, da die Heuhalme länger sind.

Wieso wird das Heu bei dir denn feucht? :?

Wenn du so eine hohe Luftfeuchtigkeit bei dir hast, könnte das evt. auch eine Ursache sein mit dadurch verbundenen Pilzsporen in der Luft.

LG

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!
Posted by [Julia1987](#) on Thu, 08 Nov 2007 13:52:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann keine großen Mengen Heu holen, weil selbst die kleinen feucht werden. Ich weiß dass sie Heu brauchen, aber feuchtes Heu bringt ja auch nichts, deswegen suche ich nach den FitBits und Crops.

Ob sie einen Pilz hat, stellt sich ja bei dem Test heraus, ich hoffe mal nicht.

Mit dem Heu ist es unterschiedlich, manchmal bleibt es gut trocken und manchmal wird es feucht, ich bin mittlerweile auch unsicher beim Fühlen, weil ich anfangs mir einzubilden dass es feucht ist.

Momentan gebe ich Löwenzahn, getrocknet, statt Heu.

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!

Posted by [Susanne_4](#) on Fri, 09 Nov 2007 18:00:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Julia,

schön, dass Du nun auch hier bist :)

Geht es denn Hermine wieder schlechter? Ist der Durchfall zurück gekommen?

@ Jenny

Ich hatte mit Julia schon Kontakt und N700 ist ein Homöopathisches Mittel gegen Durchfall ;)

An eine organische Ursache hatten wir auch schon gedacht :roll:

LG

Sue

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!

Posted by [Julia1987](#) on Sun, 11 Nov 2007 14:26:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also das Testergebnis ist gestern gekommen und da kam heraus, dass sie Giardien und E.Coli-Bakterien hat. Die Ärztin wollte wieder diese 7tägige Panacurbehandlung noch einmal machen und hat mir so unterstellt die nicht richtig dosiert zu haben. Also habe ich den Arzt gewechselt zu einer anderen hier in Münster. Vorher habe ich mir das Testergebnis einmal selbst genau angesehen (die alte Ärztin hat sich nur Seite 1 angeguckt und Giardien beachtet) und habe gesehen, dass die Coli-Bakterien gegen das Metronidazol resistent waren. Also denke ich dass es an den Colibakterien und nicht an den Giardien liegt, dass sie Durchfall hat. Wären es die Giardien wäre es mit dem Metronidazol ja besser geworden. Das habe ich auch so der Ärztin gesagt, der neuen, und die meinte auch dass Chinchillas das Panacur 10

Tage-10 Tage Pause-wieder 10 Tage bekommen müssen, aber dass wir das erst machen, wenn die Coli Bakterien weg sind, was ich auch für sinnvoll halte, denn wie gesagt, wären es bloß die Giardien wären die mit dem Metronidazol ja weggegangen und somit auch der Durchfall, war aber nicht so und da die Coli bakterien gegen das Mittel resistent sind, wird es wohl das sein.

Ich habe gestern die ersten 0,05 ml gegeben und es wurde wirklich sofort besser, der Kot hatte wieder eine Form, war noch weich, aber nicht so schlimm wie sonst.

Ausserdem hat die neue Ärztin drauf geachtet, dass es kein Antibiotikum ist, das den Appetit hemmt, weil Hermine ja unbedingt zunehmen soll- Also bei der Ärztin scheine ich besser aufgehoben zu sein- Die alte hätte mir gestern nicht mal mehr Bescheid gesagt, dass das Testergebnis da ist, war nur ein Zufall, dass ich nochmal angerufen habe und gefragt habe, eigentlih meinten die ja es kommt Montag. Die hätten meine Hermine also noch bis Montag leiden lassen und hätten dann wieder die Panacur Behandlung wiederholen wollen und als ich dann noch gesagt habe dass Chinchillas das im 10Tage Rhythmus bekommen sollen, hat sie sich noch angegriffen gefühlt.

Also ihr geht es schon wieder besser und der Durchfall wird weniger. Hoffentlih ist die Coli-Behandlung ejtzt der richtige Weg-

Wenn der Durchfall allerdings nach dieser Behandlugn weg ist, erspare ich Hermine die Panacurbehandlung natürlich

Und Danke nochmals an Susanne für die liebe Unterstützung (natürlich auch von Hermine;). Aber nachdem ich mit Andrea telefoniert habe, muss ich nun wohl selbst die 3 Liter naturtrüben Apfelsaft trinken :d Aber ist ja nicht schlimm, ist ja gesund ;) Vielen Dank, Susanne. Ich melde mich nochmal wenn sie wieder gesund wird. Es scheint jetzt das richtige zu sein.

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!

Posted by [Susanne_4](#) on Sun, 11 Nov 2007 15:04:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Julia,

hier mal ein paar Infos & Links für Dich.

Escherichia coli (abgekürzt E. coli) ist ein säurebildendes (Laktose-positiv), gramnegatives, stäbchenförmiges, Oxidase-negatives und peritrich begeißeltes Bakterium, das im menschlichen und tierischen Darm vorkommt. Es gehört zur Familie der Enterobacteriaceae (griech. â€ženteronâ€œ: Darm). Benannt wurde es 1919 nach seinem Entdecker Theodor Escherich. Es gehört zu den am besten untersuchten Organismen der Welt.

Quelle: www.wikipedia.de

Und schaue doch mal hier <http://www.ig-chinchilla.de/>. Dort unter HEilkunde und Giardien.

Ich würde keine weitere Giardien Behandlung durchführen, aber das musst Du natürlich selber entscheiden.

Mein Leitsymptome-Buch schreibt dazu folgendes: " Escherichia Coli gehört nicht zur physiologischen Darmflora der Caviomorpha, kann sich bei Änderungen des Darmmilieus jedoch ansiedeln und explosionsartig vermehren. E.coli ist der häufigste Verursacher von Enterotoxämien."

Desweiteren raten die hier zur Gabe von: - Flüssigkeitssubstitution mit Vollelektrolytenlösung unter Zusatz von Glukose

- Probiotika (zur Stärkung der Darmflora)
- Vitaminsustitution

Ich hoffe, ich konnte Dir ein bisschen helfen und habe Dich jetzt nicht verwirrt :roll:

Gute BEsserung für die Süße.

LG
Sue

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!
Posted by [Julia1987](#) on Sun, 11 Nov 2007 15:23:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ne, ich hab ja geschrieben, dass ich keine Giardienbehandlugn mache, wenn der Durchfall nach dieser Coli-Behandlugn weggeht.

Also in dem Test stand 90% e.Coli-Bakterien. Ich denke davon kommt der Durchfall und vielleicht die erhöhte Giardienzahl auch, aber die Giardien behandel ich nur, wenn der Durchfall wiederkommt obwohl die Coli weg sind. Ich soll das Mittel (den Namen sage ich dir morgen) 1-2Wochen geben, je nachdem wie es besser wird.

Ich werde morgen lieber in die Uni Bibliothek fpr Tiermedizin gehen statt mir jetzt Seiten im Internet anzusehen. Aber die neue Ärztin hat mir ziemlich viel und ausführlich erklärt. Fakt ist

jedenfalls dass es ihr schon wieder besser geht, was man nach der Panacurbehandlung ja nicht sagen konnte, deswegen will ich ihr das auch auf jeden Fall wenn möglich ersparen. Hoffentlich bleibt der Durchfall diesmal weg :(Ich hoffe es wirklich.

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!
Posted by [Danie](#) on Mon, 12 Nov 2007 12:12:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

oh jeh, das ist ja ganz gruselig.

Wir hatten damals Glück, bei uns blieben Sekundärinfektionen neben den Giardien größtenteils aus, so dass wir gut gegen die Giardien vorgehen konnten.

Auch wenn du schriebst, dass du nicht auf Homepages lesen magst, so ist das doch recht sinnvoll, denn du hast ja schon mal vertraut und es hat dem Tierchen nicht wirklich geholfen.

Schau einfach mal hier:

http://www.infektionsbiologie.ch/parasitologie/seiten/modell_parasiten/mp01giar.html

<http://www.ig-chinchilla.de/giardien.htm>

und hier im Forum auch im Bereich Parasiten - da kannst du ganz viele Infos zusammen sammeln, die dich und ggf. auch deinem TA bei der Betrachtung der Situation unterstützen können.

Drücke die Daumen, dass alles gut geht.

@All: dass Wachstumsverzögerungen bei Giardienbefall eintreten kann, ist durchaus möglich, denn der Parasit vermindert die Nährstoffaufnahme (weil u.a. auch die Darmwand geschädigt wird), was während des Wachstums verheerend sein kann. Dazu noch die e-Koli und der Darm kann kaum noch etwas verarbeiten. Wovon soll das Tier dann zunehmen?

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!
Posted by [Julia1987](#) on Tue, 13 Nov 2007 12:41:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also der Durchfall ist schon weg, aber sie ist ziemlich schlapp, was wohl verständlich ist nach 3 verschiedenen Medikamenten in 8 Wochen. Aber bevor ich sie wieder mit Panacur quäle

scheint mir das Antibiotikum die besser Lösung zu sein, vor allem weil das gegen Coli wirkt statt Giardien. Ich denke nicht mehr, dass die Giardien das Problem sind, weil dann wäre der Durchfall mit dem 1. Antibiotikum ja verschwunden.

Die arme Hermine :(Aber sie hat einen Superappetit und nimmt auch ein paar Gramm pro Tag zu, das macht mir gute Hoffnungen :?)

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!

Posted by [Susanne_4](#) on Wed, 14 Nov 2007 09:28:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Julia,

das sie Apettit hat ist ein gutes Zeichen. Denn das zeigt, dass sie kämpft.

Ich denke auch, dass diese Medikamentengabe für sie sehr anstrengend ist und sie viel Ruhe braucht.

Weiterhin gute Besserung :)

LG
Sue

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!

Posted by [Gast](#) on Wed, 14 Nov 2007 10:02:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Julia,

Du schreibst, daß Dein Heu immer gleich feucht wird (auch wenn Du es vor der Heizung trocknest???). Wie kommt das? Da müßte ja die Luftfeuchtigkeit bei Dir in der Wohnung immens hoch sein, was nicht allzu förderlich sein dürfte für die Gesundheit von Mensch und Tier... Vielleicht sollte man mal in dieser Richtung Überlegungen anstellen...

Liebe Grüße
Ulli

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!

Posted by [Julia1987](#) on Thu, 15 Nov 2007 11:00:10 GMT

Ja, das war auch so, aber das Probleme habe ich jetzt wieder im Griff. Das Heu bleibt jetzt trocken und die Fenster sind auch nicht mehr beschlagen.

Also wenn Hermine nicht bei mir ist oder ich sie nicht füttere, dann frisst sie und frisst sie, sie nimmt auch wieder zu, ist jetzt so über 260. Nicht viel, aber für sie ist es schon gut, wenn man bedenkt dass sie 220 hatte, ich bin froh, dass sie mit diesem Antibiotikum nicht abnimmt, davor hatte ich sehr angst.

Ihr Kot ist ab und zu mal wieder weicher, noch geformt aber so, dass ich ihn zwischen den Fingern platt drücken kann, also muss ich das Medikament auch noch etwas weitergeben. Ich habe jetzt schon riesenangst davor, dass es wiederkommen könnte nachdem wir mit dem Antibiotikum aufhören :(Ich hoffe so sehr, dass sie dann endlich wieder meine gesunde (und dicke) Maus von früher ist. :(

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!

Posted by [Petaurus](#) on Thu, 22 Nov 2007 08:49:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

vielleicht hab ich noch etwas ergänzendes für dich, auch wenn ich mich bisher nie mit Giardien rumschlagen musste (hoffe ich auch weiter).

Das Panacur muss normalerweise wiederholt werden um den Nachwuchs der Parasiten abzutöten. Zumindest ist es so, wenn es gegen Würmer eingesetzt wird. Ohne Wiederholung nach 4 Wochen kommen die Viecher wieder und alles war für die Katz.

Und noch ein Wort zur Wirkungsweise: Normalerweise bringt es innerhalb von 24 Stunden alles in den paar Metern Darm um, was es zu erledigen gibt. Das zeigt, wie radikal es wirkt. Klar, dass es das komplette Gleichgewicht (was eh schon stark angeschlagen ist) durcheinander bringt. Deshalb sollte man so oder so eine Aufbaukur für den Darm machen - 14 Tage mindestens.

Gleiches für das Antibiotika. Das kann schnell zu Durchfällen führen.

Von daher immer eine Kosten / Nutzenrechnung, aber du musst die Ecoli und die Giardien ja los werden.

Pellets lass weg und probier eine reine Heudiät über 10 Tage zu halten. Nichts ungewohntes (neue Sorten), keine Leckerchen!

Und warum fütterst du bei einem zahngesunden Tier Weichfutter? Spontan kann ich es nicht

nachvollziehen (weiß das wer?)

Dieses Weichzeug kenne ich nicht. Ich selber benutze nur CriticalCare, da dort auch Zusatzstoffe für die Gesundung der Darmflora drin sind und viele Mineralstoffe etc. die in optimal verwertbarer Form vorliegen. CC kann man übrigens im Backofen auf 50 Grad gut trocknen, wenn man es vorher nur mit wenig Wasser angemischt hat.

Deinen Verdacht mit den Nachbarn hast du selber entkräftet, aber noch ein Kommentar dazu: Warum soll das andere Chinchilla genauso auf Stress reagieren? jeder ist unterschiedlich anfällig. da kann es dann auch mal bei nur einem Tier zu Streßsymptomen kommen.

Sitz die kleine alleine oder behandelst du wegen den Parasiten das anderen mit?

Viel Glück, und wenn das Gewicht nicht sinkt plus nen Besserung beim Kot eintritt ist das schon mal Gold wert :?

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!
Posted by [Petaurus](#) on Thu, 22 Nov 2007 08:51:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nachtrag wegen der Luftfeuchte:

<http://www.yatego.com/q,luftentfeuchter,granulat>

Die sind sehr günstig und gut, aber pass auf, dass die Chins niemals an das Granulat kommen! :wow:

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!
Posted by [christine](#) on Thu, 22 Nov 2007 10:31:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Nur mal kurz wegen der vorgeschlagenen 10 tage Heu-Diät:
Ich kenne u.a. aus mehreren Dissertationen die Anbgabe, dass Heu allein den Energiebedarf der Tiere überhaupt nicht zu decken vermag und deshalb eine reine Heu-Diät wenig ratsam sein soll, da die Tiere relativ rasch in eine für sie nachteilige Stoffwechsellage rutschen sollen und dass es gerade bei geschwächten Tieren, die evtl sogar ein bisher unerkanntes

Leberproblem haben dadurch zu dauerhaften Gesundheitsschädigungen kommen kann.

Selbst wenn ein Mensch hungert, so sind die Glykogenvorräte der Leber binnen spätestens 24h aufgebraucht und die Leber selbst vermag die von ihr für diesen Notfall produzierten Ketonkörper NICHT zu verstoffwechseln ...

Könnte mir vorstellen, dass das bei Tieren wie Chins mit ihrer hohen Stoffwechselrate deutlich schneller geht.

Ich sehe daher schon die oft empfohlenen 2-3 Tage Heu-Diät bei Durchfall als sehr kritisch an und würde es bei meinen Tieren nicht machen.

10 Tage finde ich ganz schön lange - auch bei Tieren, die nicht durch wochenlangen Durchfall geschwächt sind.

VLG,
Christine

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!
Posted by [Petaurus](#) on Thu, 22 Nov 2007 12:53:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
danke für die Aufklärung, das war mir neu. Der Tipp kam von meinen (eigentlich sehr guten) TA von daher habe ich es nicht angezweifelt. Zugegeben hab ich nach zwei, drei Tagen wieder kleinere Mengen gewohnte Pellets beigefüttert :blush:
Aber die Hauptmenge mit ca. 80% hab ich über Heu gelöst.
Ich habe hier einen Bock sitzen, der schwerkrank monatelang mit Heu und CC hochgepäppelt wurde und auch heute fast nur Heu und Wiesencobs frisst (wurde von seiner Helferin wieder zusammen geflickt). Dem geht es gott sei dank gut.

Meine sind aber eh starke Heu- und Kräuterfresser.

Für Julia ist mir noch eingefallen: Wenn das mit dem Weichfutter auf Elektrolyte basiert ist, wäre Lactogel eine gute Alternative. Baut den Darm auf, hilft bei Durchfall und die Tiere lieben es.

Allerdings sollte man damit nicht übertreiben.

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!

Posted by [Julia1987](#) on Sat, 24 Nov 2007 15:46:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo. Danke für eure Tipps, aber leider hat Hermine gestern aufgegeben. Ich hoffe irh geht es jetzt besser

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!
Posted by [Petaurus](#) on Sat, 24 Nov 2007 17:18:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tut mir leid, dass sie diesen Kampf verloren hat :cry:
Ich wünsche dir, dass das anderen davon verschont bleibt und nicht zu sehr trauert.

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!
Posted by [Susanne_4](#) on Sun, 25 Nov 2007 18:45:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Julia,

tut mir sehr leid um Hermine :cry: :cry: *fühl Dich gedrückt*
Ich habe Dir ja schon eine Mail geschrieben.

LG
Sue

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!
Posted by [Danie](#) on Mon, 26 Nov 2007 09:09:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

tut mir sehr leid.

Ist immer schlimm, wenn man den Kampf verliert, aber ihr kleiner Organismus war sicher

schon so sehr geschwächt ... irgendwann geht es nicht mehr ...

Fühl dich gedrückt.

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!
Posted by [Julia1987](#) on Mon, 26 Nov 2007 11:14:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, sie ist jetzt bei ihrem Bruder...

Aber was unbedingt geklärt werden muss ist wo sie die Coli Bakterien herbekommen hat!!
Habt ihr Ideen?

Über die Luftfeuchtigkeit? Aber dann müssten die ja irgendwo in meinem Zimmer gewesen sein. (die Luftfeuchtigkeit habe ich nun im Griff und Schimmel gibt es auch nirgendwo)
Oder vielleicht übers Streu? Ich hatte mal Streu von MultiFit (jetzt natürlich nie wieder!!) da habe ich Schaumstoffstücken und Papierzettel drin gefunden!! Vielleicht stimmt bei der Marke generell irgendwas nicht und Hermine war vielleicht genetisch eh schwach und hat sich schnell damit angesteckt und ihre Partnerin ist vielleicht härter und bekam es nicht?
mehr weiß ich eigentlich nicht... Vielleicht noch übers Heu oder so, aber sonst kann ich mir nichts erdenken, vielleicht habt ihr Ideen.

Was ich aus dem ganze gelernt habe ist, dass ich nächstes Semester gucken werde ob es in der Tiermedizin Vorlesungen über Chinchillas gibt, wenn so wenige Ärzte Ahnung haben und es schon Lotto spielen ist ob man den richtigen findet und das Tier überlebt, dann muss man wohl selbst in die Hand nehmen. Hoffentlich gibt es sowas. Weiß das zufällig jemand? Oder sind die einfach eine Unterkategorie?

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!
Posted by [Danie](#) on Mon, 26 Nov 2007 11:51:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

Kolibakterien sind eigentlich eine typische Sekundärinfektion - sind also vorhanden, können sich nur massiv ausbreiten, wenn das Immunsystem geschwächt ist und der Darm eh angegriffen (wie bei dir durch die Parasiten).

Ich weiß von 4 Beständen bei Züchtern/Haltern, die die gleichen Probleme hatten wie du, dort nur beides gleichzeitig entdeckt wurde.

Hier wurde entweder Kurweise behandelt und in den Pausen dann den Kolibakterien zu Leibe

gerückt oder erst den Kolibakterien, dann den Parasiten.

Ganz wichtig vor allem, den Darm permanent zu unterstützen und auch das Immunsystem zu stärken.

Subject: Re: 7 Wochen Durchfall - BITTE lesen!

Posted by [Julia1987](#) on Mon, 26 Nov 2007 12:04:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, ich habe gerade auch gelesen, dass Durchfall gar kein Indiz für Coli ist.

Ich habe das BBB 10 Wochen lang gegeben und gegen Ende der Baytril-Behandlung habe ich es weniger werden lassen, ein paar Tage bevor sie gestorben ist und als die Behandlung dann am Donnerstag vorbei war, habe ich wieder richtig normal viel gegeben. Ich mache mir natürlich Vorwürfe, dass ich es nicht hätte weniger werden lassen sollen, aber 10 Wochen waren so superlang, ich hatte im Internet gelesen, dass da irgendwelche fraglichen Inhaltsstoffe drin waren und dann war ich verwirrt und dachte mir ich muss ja nicht so superviel geben. Jetzt habe ich Angst, dass ich sie damit umgebracht habe!!! :(Aber ich habe am Donnerstag wieder damit angefangen.

Was ich mir überlegt habe, als der Durchfall kam, habe ich das Futter ja vom Bunten und Pellets umgestellt und eben habe ich gelesen, dass die Coli Bakterien auch von der Umstellung kommen können. Vielleicht hatte sie auch erst Giardien und dann kamen die Colis dazu. Ich habe kurz über eine Untersuchung der toten Hermine nachgedacht, aber ich konnte es irgendwie nicht übers Herz bringen, jetzt habe ich deswegen ein schlechtes Gewissen der lebenden gegenüber...

Ich weiß auch einfach nicht mehr... Ich hoffe nur, dass es durch das weniger BBB nicht meine Schuld war, aber dann denke ich mir, wie soll sie nach den 8 Wochen falscher Behandlung noch Kraft gehabt haben. :?
